

Protokoll

der 1. Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, 16. Februar 2022 in der Zweifeldsporthalle

- öffentlich -

anwesend: Frau BMin Kaden (Vorsitzende), Frau Kilian, Frau Schlegel, Herr Fehr, Herr Fuhrig, Herr Juckeland, Herr Kraemer, Herr Martin, Herr Remler, Herr Prof. Rodloff, Herr Prof. Rübsamen, Herr Stelzer,

Frau Fischer, Herr Planert, Frau Günnel (Protokoll),

entschuldigt: Frau Wagner, Herr Graupner (beide Urlaub), Herr Blume (dienstlich verhindert), Herr Kling (privat verhindert), Herr Uhlmann (krank),

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.25 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls
der 8. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10. November 2021
3. Antworten auf schriftliche Bürgerfragen -
die Bürger werden gebeten, ihre Anfragen vorab per Mail (gemeinde@borsdorf.de)
an die Verwaltung zu senden,
Begründung: Sitzungen sind aufgrund der Coronalage in der gebotenen Kürze
abzuhalten,
4. Informationen der Bürgermeisterin
5. Bekanntgabe eines Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
Beschluss-Nr.: 036/2021 des Gemeinderates vom 24. November 2021
Stellenbesetzung Sachbearbeiter (m/w/d) Hochbau/Tiefbau
6. Beschluss-Nr.: 001/2022 des Gemeinderates
Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Flurstück 358m und eine Teilfläche
des Flurstücks 358/6 sowie eine Teilfläche des Flurstücks 568b der Gemarkung
Zweenfurth
7. Beschluss-Nr.: 002/2022 des Gemeinderates
Aufstellung eines Bebauungsplanes „nördliche Erweiterung/ Abrundung Ortslage
Borsdorf – Wohnbebauung“
Städtebauliches Konzept
8. Beschluss-Nr.: 003/2022 des Gemeinderates
Einleitung eines Teiländerungsverfahrens zum Flächennutzungsplan (FNP)
9. Beschluss-Nr.: 004/2022 des Gemeinderates
Ausübung eines Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. I Nr. 7 BauGB
Flurstück 165 des Gemarkung Panitzsch
10. Beschluss-Nr.: 005/2022 des Gemeinderates
Satzung der Gemeinde Borsdorf über die Erhebung von Elternbeiträgen für die
Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege
(Elternbeitragssatzung in Kindertageseinrichtungen)

Zu TOP 1 - Begrüßung

Frau Bürgermeisterin Kaden eröffnet die Sitzung.

Die Einladung zur heutigen Sitzung wurde den Gemeinderäten form- und fristgerecht zugestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Zu TOP 2 - Protokollbestätigung

Das Protokoll der 8. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10. November 2021 liegt den Gemeinderäten vor, Änderungen werden nicht vorgebracht.

Das Protokoll wird bestätigt.

Zu TOP 3 Bürgerfragestunde

auf Grund der Corona-Pandemie wurden die Bürger gebeten, ihre Fragen im Vorfeld schriftlich einzureichen,

Verfahrensweise: Frau BMin Kaden verliest die Fragen und gibt eine kurze Antwort,

Frau GRin Schlegel: Stand Glasfaserausbau Zweenfurth?

Frau BMin Kaden: Vorgang liegt beim Straßenbauamt, eine wasserwirtschaftliche Bestätigung fehlt,

Freitag findet um 8.00 Uhr ein vor Ort – Termin mit allen Beteiligten statt, interessierte Gemeinderäten können gern teilnehmen,

zudem hat sie sich beim 1. Beigeordneten im Landratsamt angemeldet, um das Thema zu erörtern und zu forcieren,

Herr Pinkert: Garagenabriss am Bahnhof – warum wurde seinem Wunsch nach einer neuen Garage am Bahnhof nicht entsprochen?

Frau BMin Kaden: Herr Pinkert war nur Untermieter der Garage, die eigentliche Besitzerin möchte keine neue Garage,

zudem ist Herr Pinkert Pächter einer Gemeindegarage, möchte aber noch eine zweite anmieten, er wurde auf die Warteliste gesetzt,

TOP 4 – Informationen der Bürgermeisterin

Tempo 30

auf der Kreisstraße in Zweenfurth gilt ab sofort Tempo 30 für LKW über 3,5 t,

Dank an die Bürgerinitiative für die Mitwirkung,

Kita Parthenflöhe und Hort Parthenstrolche

es sind vermehrt Erzieher ausgefallen, eine vernünftige Betreuung ist nicht möglich,

Kita => 2 Wochen nur Notbetreuung, davor und jetzt wieder eingeschränkter Regelbetrieb,

Hort => befindet sich derzeit in der zweiten Woche mit Notbetreuung,

Schließung Rathaus

bis zum 18.3. gilt für die Mitarbeiter noch die Homeofficeregelung im Wechselmodus, ab 20.3. sind wieder alle Mitarbeiter ständig anwesend, das Rathaus wird für die Bürger geöffnet sein, Terminvergabe im Einwohnermeldeamt wird beibehalten,

Schaukel für Kinder mit Beeinträchtigungen

ist auf der Rennbahn montiert,
zum Anfahren wurde daneben ein Parkplatz errichtet,

Spaziergänger

seit einigen Wochen treffen sich auf dem Marktplatz „Spaziergänger“, die Demos waren nicht angemeldet und somit illegal, Gespräche mit Impfgegnern und Impfbefürwortern wurden geführt, Dank an die Gemeinderäte, die vor Ort „Flagge“ gezeigt haben,

Zu TOP 5 – Bekanntgabe Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung

Frau BMin Kaden informiert über den in nichtöffentlicher Sitzung am 24. November 2021 gefassten

Beschluss-Nr.: 036/2021 des Gemeinderates**Stellenbesetzung Sachbearbeiter (m/w/d) Hochbau/Tiefbau**

die ausgeschriebene Stelle wird ab 1.2.2022 mit Frau Anja Kriebel aus Borsdorf besetzt, Frau Kriebel wurde aus 3 Bewerbern als die geeignetste Kandidatin ausgewählt, Abstimmung: gesamt: 17 / davon anwesend: 14 / dafür: 14

Frau Kriebel hat ihre Tätigkeit bereits aufgenommen.

Zu TOP 6**Beschluss-Nr.: 001/2022 des Gemeinderates****Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Flurstück 358m und eine Teilfläche des Flurstücks 358/6 sowie eine Teilfläche des Flurstücks 568b der Gemarkung Zweenfurth**

die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde bereits mit Beschluss 033/2021 vom 10.11.2021 gefasst,

allerdings lag im Gemeinderat der falsche Beschlusstext vor, der Aufstellungsbeschluss soll nicht im Regelverfahren sondern im beschleunigten Verfahren erfolgen,

deshalb heute die Neufassung und Aufhebung des Beschlusses 033/2021,

Herr GR Prof. Rübsamen: Sind die beiden Forderungen des Gemeinderates erfüllt?

- Zusammenführung der Investoren beider Baugebiete wegen gemeinsamer Zufahrt,
- Gespräch mit AZV bezüglich Regenwasserentsorgung,

Herr Planert: Kontakt zwischen beiden Investoren wurde hergestellt, Bereitschaft zur Zusammenarbeit besteht,

Frau BMin Kaden: der AZV wurde in die Verfahren eingebunden,

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl:	17
	davon anwesend:	12
	Stimmen dafür:	11
	Stimmen dagegen:	1
	Stimmenthaltungen:	0
	befangen:	0

Zu TOP 7

Beschluss-Nr.: 002/2022 des Gemeinderates Aufstellung eines Bebauungsplanes „nördliche Erweiterung/ Abrundung Ortslage Borsdorf – Wohnbebauung“ Städtebauliches Konzept

dem vorliegenden überarbeiteten städtebauliche Konzept des Architekturbüros Höer vom 26.01.2022 liegen die Forderungen aus der Ausschusssitzung vom 12. Januar 2022 zu Grunde,

- die beiden westlich angeordneten Gebäude
(blau – Cafe, Tagespflege, Sozialstation) und (grün – medizinische Dienstleistungen)
sind östlich, direkt hinter ALDI zu errichten,
- die 3 Grundstücke im Südwesten G 10/G 11/G 12 sind zu 2 Grundstücke mit vernünftiger
Bebauung zusammenzufassen,
- im Norden ist eine Durchfahrt in Richtung Sportplatz zur Nordstraße einzuplanen, die jedoch
zum jetzigen Zeitpunkt nicht unbedingt errichtet werden muss,
Fläche zwischen Regenrückhaltebecken und Grundstück G6 ist einzuplanen,

das städtebauliche Konzept wird bestätigt und zur Grundlage für die weitere Planung erklärt

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl:	17
	davon anwesend:	12
	Stimmen dafür:	12
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0
	befangen:	0

Zu TOP 8

Beschluss-Nr.: 003/2022 des Gemeinderates Einleitung eines Teiländerungsverfahrens zum Flächennutzungsplan (FNP)

Einleitung eines Teiländerungsverfahrens zum Flächennutzungsplan,
betrifft die Flurstücke 444/1, 445/1, 446/14, 446/17 und 446/19 der Gemarkung Zweenfurth,
es handelt sich dabei um das Gelände der ehemaligen Kunstlederfabrik,
es wird das Planziel verfolgt, eine Gewerbefläche in Wohngebiet umzunutzen,

Abstimmung: Gesamtstimmenzahl: 17
davon anwesend: 12
Stimmen dafür: 12
Stimmen dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0
befangen: 0

Zu TOP 9

**Beschluss-Nr.: 004/2022 des Gemeinderates
Ausübung eines Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. I Nr. 7 BauGB
Flurstück 165 der Gemarkung Panitzsch**

es handelt sich um eine Grundstücksfläche von 6.050 m² entlang der Parthe auf eine Länge von ca. 120 m, der Kaufpreis beträgt 8.704,20 €,

Abstimmung: Gesamtstimmenzahl: 17
davon anwesend: 12
Stimmen dafür: 12
Stimmen dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0
befangen: 0

Zu TOP 10

**Beschluss-Nr.: 005/2022 des Gemeinderates
Satzung der Gemeinde Borsdorf über die Erhebung von Elternbeiträgen für die
Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege
(Elternbeitragssatzung in Kindertageseinrichtungen)**

Frau BMin Kaden: Verwaltung ist verpflichtet den Höchstsatz in Ansatz zu bringen, durch die jahrelange nur geringfügige Erhöhung, die weit unter dem Höchstsatz lag, liegt der Satz für die Krippe jetzt hoch, Kosten werden in den nächsten Jahren weiter steigen,

Vorschlag:

Erhöhung 9 Stunden-Betreuung	1. Kind Krippe	von 210,00 € auf 271,63 €
Erhöhung 9 Stunden-Betreuung	1. Kind Kita	von 140,00 € auf 153,43 €
Erhöhung 7 Stunden-Betreuung	1. Kind Hort	von 85,75 € auf 84,69 €

Frau Fischer: jährliche Verpflichtung besteht, die Beiträge über die Betriebskosten zu ermitteln, Prüfung bei Träger hat stattgefunden, die Beschlussvorlage enthält kostendeckende Betriebskosten, allerdings ist hier das Jahr 2020 zu Grunde gelegt, die Beiträge setzen sich aus Personalkosten, Sachkosten und Betriebskosten zusammen, zu Buche schlägt auch der neue Betreuungsschlüssel im Krippenbereich, der von einer 1 : 6 Betreuung auf 1: 5 herabgesetzt wurde, im Kita-Bereich beträgt der Schlüssel 1 : 12 und im Hort 0,9 : 20,

das Kita-Gesetz besagt, dass im Krippenbereich mindestens 15% aber maximal 23% der Betriebskosten in Ansatz gebracht werden können,
 in Kita und Hort maximal 30%,
 da im Hort die 30% um 0,37% überschritten werden, ist die Satzung zwingend anzupassen,
 die vorgeschlagene Erhöhung beträgt im Gemeindehaushalt eine Einnahme von 140 T€,

Herr GR Krahrmer: Kosten für Kommunen werden immer höher, wurden die Landesmittel erhöht?

Frau Fischer: vor zwei Jahren erfolgte durch das Land Sachsen eine statische Erhöhung, es gibt keine dynamische Anpassung der Zuschüsse,

Frau BMin Kaden: Sachsen ist bundesweit Vorletzter beim Betreuungsschlüssel, in den nächsten Jahren werden die Kosten noch mehr steigen,
 Borsdorf hat eine gute Qualität der Betreuung aufzuweisen, wir kommen nicht um eine Erhöhung der Beiträge herum,

Herr Prof. Rodloff: positiv ist, wir haben für jedes Kind einen Platz,
 er war immer – wie die meisten Gemeinderäte auch – dafür, die Beiträge nicht zu erhöhen und auf ein Einsehen der Landesregierung zu hoffen, leider ist das nicht passiert,
 durch die enorm steigenden Betriebskosten werden die Beiträge in den nächsten Jahren noch kräftiger steigen müssen,
 aus diesem Grund wird er dem vorliegenden Vorschlag der Verwaltung vollumfänglich zustimmen, nur so ist ein sinnvoller Betrieb der Einrichtungen aufrecht zu erhalten,

Abstimmung:

Gesamtstimmenzahl:	17
davon anwesend:	12
Stimmen dafür:	10
Stimmen dagegen:	2
Stimmenthaltungen:	0
befangen:	0

Birgit Kaden
 Bürgermeisterin

Cornelia Günnel
 Protokollantin

Borsdorf, 23. Februar 2022

Gemeinderat

Gemeinderat